

A/VENTUM family office Consulting AG
Rotebühlplatz 17 • 70178 Stuttgart

NACH JEDEM TAL KOMMT AUCH WIEDER EIN BERG

Stuttgart, im Juli 2020

Anfang April hatten wir Sie in einem weiteren Sondernewsletter außerhalb unseres üblichen halbjährlichen Depotberichts über die Auswirkungen der Corona-Krise an den Kapitalmärkten informiert und dabei auch darauf hingewiesen, dass wir die Situation unter Wertpapier-Gesichtspunkten für eine langfristig attraktive Kaufgelegenheit halten. Zwischenzeitlich sind weitere ereignisreiche Wochen vergangen und die praktischen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind seitdem tief in unser Privatleben eingedrungen.

Zunächst möchten wir Ihnen als unseren Kundinnen und Kunden in Summe ein ganz dickes Kompliment machen. Uns haben während der Achterbahnfahrt der Wertpapiermärkte in den letzten Wochen viele Anfragen erreicht und der Beratungs- und Gesprächsbedarf war sehr groß. **Wir bedanken uns auch sehr bei unseren fleißigen und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dieser besonderen Zeit so manche Überstunde geleistet haben.**

Trotz der Unsicherheiten in der öffentlichen Wahrnehmung und der Turbulenzen an den Aktien- und Anleihemärkten waren die Gespräche mit Ihnen – uns gegenüber – von großem Vertrauen geprägt und so gut wie alle unsere Kundinnen und Kunden sind ihren jeweils individuell erarbeiteten finanziellen Plänen und den damit verbundenen Strategiedepots treu geblieben. Das ist auch sehr wichtig, denn undisziplinierte Verkäufe aus Panik zu schlechten Kursen verderben grundsätzlich immer das Anlageergebnis.

Im Gegenteil, wir hatten noch nie so viele Nachinvestitionen zu großartig tiefen Einkaufspreisen in so einer aufregenden Marktsituation. Viele Anlegerinnen und Anleger haben die Chance genutzt, bisher nicht angelegtes Geld

A/VENTUM family office Consulting AG
vertreten durch den Vorstand Oliver Heller,
Annika Peters, Yvonne Preisach, Thomas Reinauer,
Alwin Schmider, Dr. Verena Stephan
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
AG Stuttgart HRB 752076
Aufsichtsratsvorsitzender: Thomas Alexander Klein

Rotebühlplatz 17
70178 Stuttgart
Telefon 0711 / 722090 - 0
Fax 0711 / 722090 - 20
info@avfo.de
Finanzamt Stuttgart-Körperschaften
USt-IDNr. DE302246429

- 2 -

zusätzlich gut zu investieren oder bei bestehenden Geldanlagen die Risikobudgets sogar etwas nach oben zu nehmen. Denn auch hier bei unseren Strategiedepots liegt im günstigeren Einkauf zumindest ein Teil der zukünftigen Gewinne.

Die Kurse von Aktien und auch vielen Anleihen sind im März aus Sorge vor einem virusbedingten Crash innerhalb weniger Tage in der Spitze zeitweise bis zu 40 Prozent gefallen. Der Kapitalmarkt hat also in dieser kurzen Zeit eine Situation einkalkuliert und damit auch eingepreist, die einer überraschend tiefen und langen Rezession entspricht. Börsen mögen einfach keine negativen Überraschungen.

Zwischenzeitlich haben als Reaktion darauf weltweit die Zentralbanken und Staaten der Wirtschaft in einer beispiellosen abgestimmten Aktion Hilfszusagen gegeben und Geldmittel in Milliardenhöhe bereitgestellt, sodass ein realer Absturz der Wirtschaft, wie sie die Aktienmärkte eingepreist hatten, in dieser Form nicht eintreten wird.

Die Wirtschaft steckt trotz Kurzarbeitergeld und umfangreicher staatlicher Zuschüsse mitten in einer tiefen Rezession. Viele Unternehmen werden dieses Jahr finanziell wohl ein sehr schlechtes Jahr zu verzeichnen haben. Aber die meisten gehen davon aus, dass diese Rezession zwar tief und schmerzhaft ist, aber auch relativ schnell wieder vorüber sein wird. Viele Marktteilnehmer werden sich erholen.

Es wird allerdings auch dauerhafte Opfer geben. Grundsätzlich sind die verschiedenen Branchen unterschiedlich stark betroffen. Es gibt Gewinner, deren Umsätze in die Höhe geschossen sind. Dazu gehören allen voran Unternehmen in den Bereichen Onlinehandel, IT-Infrastruktur oder medizinische Versorgung. Es gibt aber auch Verlierer, wie z. B. die Gastronomie-, Event-, Luftfahrt- oder Kreuzfahrt-Branche.

Zwischenzeitlich haben die Kapitalmärkte auch diese neue Situation und Einschätzung einkalkuliert und damit auch „eingepreist“, was zu einer starken Erholung der Kurse geführt hat.

Seit einigen Wochen scheint der Markt nun ein neues Gleichgewicht im Preisniveau gefunden zu haben, weil über die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die reale Wirtschaft hinaus keine neuen marktbewegenden Erkenntnisse und Überraschungen mehr aufgetaucht sind. Die derzeit einzukalkulierenden Themen sind nun weitgehend bekannt und verdaut.

Jetzt kommt es darauf an, welche praktischen Auswirkungen von COVID-19 sich nun ergeben werden. Wann genau wird es einen Impfschutz geben? Wie werden die Menschen und Organisationen ihr Verhalten an die neue Erkenntnislage anpassen? Werden zukünftig viel weniger Menschen von sich aus ein Konzert, ein Fußballspiel oder ein Fest besuchen? Und wenn ja, wohin verschieben sich dann diese Aktivitäten? Wird es mehr heimischen Tourismus geben? Mehr Gesundheitsbewusstsein? Wird ein schöneres Zuhause wichtiger?

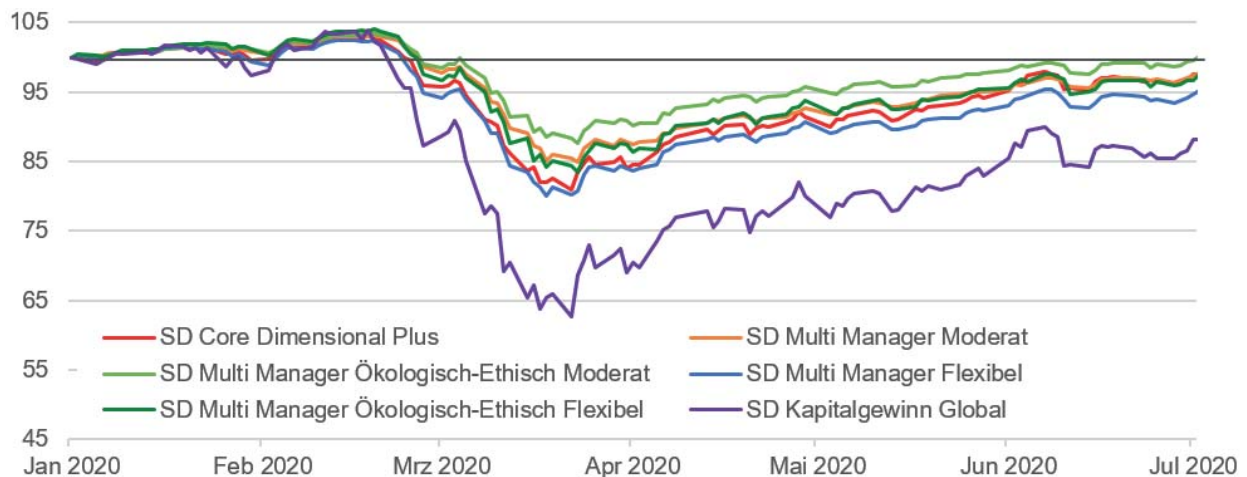
Die Zeit wird diese Fragen beantworten, aber das Leben wird weitergehen, wenn auch sicher in veränderter Form.

- 3 -

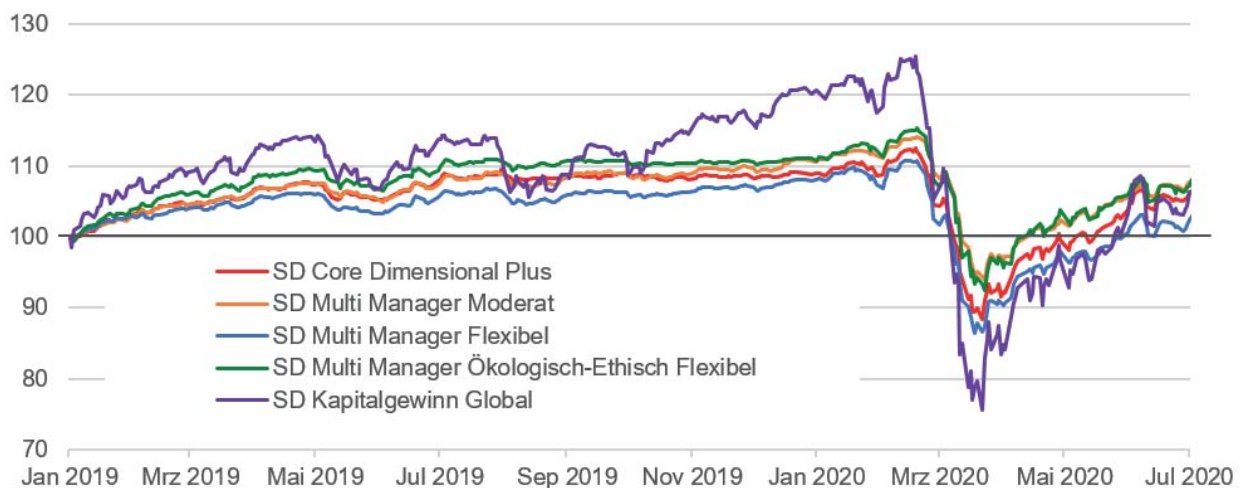
Die Entwicklung unserer Strategiedepots in den vergangenen Wochen dieses Jahres

Durch die sehr breite Streuung auf Wertpapiere, deren Manager, verwendete Anlageklassen und -methoden wurden wir in allen unseren Strategiedepots von den Auswirkungen bitterer Einzelschicksale von Unternehmen komplett verschont, wie es auch zu erwarten war. Ebenso haben es unsere Managerinnen und Manager in der Summe allesamt geschafft, einen kühlen Kopf zu bewahren. Wie viele unserer Kundinnen und Kunden haben sie zu tiefen Preisen Wertpapiere punktuell nachgekauft und nicht zu schlechten Preisen verkauft.

Auch war unser Rebalancing, das wir ja – wie Sie wissen – regelmäßig systematisch durchführen, am Jahresanfang äußerst hilfreich, denn wir hatten vor dem Start der März-Turbulenzen die schönen Aktiengewinne des Jahres 2019 gerade erst gesichert und in defensivere Portfoliobestandteile investiert, sodass die Achterbahnfahrt „gut angeschnallt“ begann.



An den obigen Kurslinien kann man sehr schön erkennen, wie stark sich unsere Strategiedepots bis heute wieder erholt haben. Die genauen Zahlen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Depotbericht.



- 4 -

Hier nun das gleiche Bild seit dem 01.01.2019. Es ist sehr schön erkennbar, dass die kleinen Verluste, die seit Jahresanfang jetzt noch zu Buche stehen, als wieder abgegebene Gewinne aus dem überdurchschnittlich guten Jahr 2019 interpretiert werden können. Und man kann auch sehr schön erkennen, dass im Vergleich zu den in der Vergangenheit bereits erreichten Höchstständen im Februar die Preise heute immer noch deutlich tiefer liegen. Somit besteht also nach wie vor ein deutliches Kurspotenzial nach oben.

Der Markt bringt über die Jahre immer wieder neue Höchststände hervor, denn dahinter steckt das Prinzip des rentablen Wirtschaftens. Nach jedem Tal kommt also immer wieder auch ein neuer höchster Berg. Und solange man nicht den Fehler begeht, sehr fokussiert auf einzelne Unternehmen zu setzen, sondern stattdessen die Investments sehr breit streut, wird man von dieser Grundregel auch automatisch profitieren.

Wir werden auch nicht müde, darauf hinzuweisen, dass es, noch mal verstärkt durch die Ereignisse der letzten Wochen, völlig klar ist, dass es für traditionelle liquide Geldeinlagen bei Banken auf absehbare Zeit keine Zinsen mehr geben wird. Im Gegenzug gibt es aber trotzdem eine laufende Geldentwertung durch die Inflation.

Die rentable Anlage in börsennotierte Aktien und Anleihen (außerhalb der nicht liquiden Sachwertanlagen) ist deshalb für die Vermögensaufbewahrung und -bildung unverzichtbar. Dafür sind unsere sieben Strategiedepots bestens geeignet. Im persönlichen Gespräch wählen wir gerne gemeinsam mit Ihnen die passende/n Strategie/n entsprechend Ihrer individuellen Risikobereitschaft und Ihrer persönlichen Ziele aus.

Wir alle wünschen Ihnen von Herzen einen schönen Sommer und freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Herzliche Grüße

vom gesamten Team des **A/VENTUM family office**